Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

298 (31.10.1875) Kirchenblatt für die evangelische Stadtgemeinde Karlsruhe No. 41

Visual Library

Kirchenblatt

für die evangelische Stadtgemeinde Karlsruhe.

№ 41. Sonntag, den 31. Oktober 1875.

Das Blatt wird herausgegeben im Auftrag des evangelischen Kirchengemeinderaths und erscheint gewöhnlich am letzten Sonntag des Monats.

Pfarrbezirke der evangelischen Gemeinde Karlsruhe.

An die folgenden Pfarrbezirke und deren Geistliche sind diejenigen Familien und Gemeindeglieder gebunden, welche nicht, statt ihres Bezirksgeistlichen bereits einen andern Seelsorger gewählt haben oder vorkommenden Falles persönlich, es sei mündlich oder brieflich, wählen wollen.

1. Die Hofpfarrei. Dieser gehören alle höheren und niederen Hofdiener und die Bewohner des Schloßbezirks, jedoch ebenfalls mit dem Recht der freien Seelsorgerwahl an. Sodann derjenige Stadtbezirk, welcher den Schloßplatz, die ganze Waldhornstraße und alle von dieser Straße an gegen Durlach gelegenen Gebäude umfaßt. Oberhofprediger Doll, Erbprinzenstraße 6.

2. Die Pfarrei der kleinen Kirche. Dazu gehört der Bezirk zwischen der Waldhorn- und der Karl-Friedrichstraße nebst dem betreffenden Theil der Kriegsstraße. Stadtpfarrer Zimmermann, Blumenstraße 5.

3. Die Pfarrei der Stadtkirche. Dazu gehört die ganze Karl-Friedrich-Straße und als deren Fortsetzung die Beiertheimer Allee. Sodann alle von da bis zur Akademiestraße und der alten und verlängerten Karlsstraße gelegenen Gebäude. Stadtpfarrer Dekan Zittel, Erbprinzenstraße 5.

4. Die Pfarrei der Neustadt. Dazu gehört die ganze Akademiestraße und die ganze Karlsstraße mit ihrer Verlängerung nebst allen von da gegen Linkenheim und Mühlburg gelegenen Gebäuden. Stadtpfarrer Längin, Hirschstraße 48.

5. Die Pfarrei der Augartenvorstadt. Dazu gehört der ganze, jenseits der Durlach-Ettlinger Bahnlinie gelegene Stadttheil. Stadtpfarrer Brückner, Werderstraße 4.

I. Opfer, Statistik.

1. Der Ertrag des Opfers im September 1875 war folgender: a. Kirchenopfer: in der Schloßkirche 66 M. 9 Pf., in der Stadkirche Vormittags 111 M. 87 Pf.; in der kleinen Kirche Vormittags 29 M. 22 Pf., Abends 6 M. 70 Pf.; im Betsaal der Augartenvorstadt 8 M. 37 Pf.; in den Wochengottesdiensten 7 M. 62 Pf.; in den Christenlehren 2 M. 68 Pf.; im Militärgottesdienst 15 M. 73 Pf.; in Summe 248 M. 28 Pf. (1874: 237 M. 69 Pf.). b. Casualopfer: bei Trauungen 132 M. 37 Pf.; bei Taufen 147 M. 17 Pf.; bei Hauscommunionen 1 M. 40 Pf., zusammen 280 M. 94 Pf. (1874: 206 M. 20 Pf.) Opfer im Ganzen 529 M. 22 Pf.

2. Abendmahlsgäste: den 5. September in der Stadtkirche 20, den 17. in der Stadtkirche 28, zusammen 48 Personen.

Im September wurden getauft 29 Knaben und 36 Mädchen, zusammen 65 Kinder; getraut 16 Paare; beerdigt 22 männliche und 28 weibliche Personen, zusammen 50, darunter 30 Kinder unter 3 Jahren.

II. Wohlthätigkeit.

Liebesgaben sind seit Verkündigung im letzten Kirchenblatt eingegangen und werden mit Dank bescheinigt: Bei Oberhofprediger Doll: von O. und F. zu verschiedenen wohlthätigen Zwecken 200 M., von K. aus dem Opfer der Schloßkirche für arme Kinder 3 M., ebendaher mit dem Motto: „Opfere Gott Dank" für ein Bedürftiges 6 M., von Herrn G. für den Gustav-Adolf-Verein 2 M., von Frau G. 3 Coupons für den Offenburger Kirchenbau 1 M. 54 Pf.

III. Gottesdienste im November 1875.

Tag.	Text.	Stadtkirche. Militärgottesdienst.	Augarten-Beisaal	Kleine Kirche.	Stadtkirche.	Schloßkirche.	Pfründnerhaus.	Kleine Kirche. Kindergottesdienst.	Kleine Kirche. Mädchen-Christenlehre.	Kleine Kirche. Knaben-Christenlehre.	Kleine Kirche. Abend-Predigt.
		½9 Uhr.	½9 Uhr.	9 Uhr.	10 Uhr.	10 Uhr.	11¼ Uhr.	11½ Uhr.	11½ Uhr.	2 Uhr.	4 Uhr.
7. November. 24. Sonntag nach Trinitatis.	Matth. 25, 1—13.	Schmidt.	—	Brückner.	Längin.	Zittel	Zimmermann.	—	Brückner.	—	Trautz.
14. November. Ernte- u. Dankfest.	Joh. 6, 1—15 und 24—27	Schmidt.	Längin.	Zittel.	Zimmermann.	Helbing.	—	Doll.	—	Zimmermann.	Trautz.
21. November. Buß- u. Bettag.	Vormittags: Klagel. Jer. 3, 40 und 41. Nachmittags: Jesaja 55, 10 u. 11.	Schmidt.	Brückner. Abendmahl.	Zimmermann. Abendmahl.	Zittel. Abendmahl. 3 Uhr Brückner.	Doll. Abendmahl. 3 Uhr Helbing.	Längin.	—	—	—	siehe Stadtkirche.
28. November. 1. Advent.	Röm. 13, 11—14	Schmidt.	—	Längin.	Brückner.	Doll.	—	Doll.	—	Zimmermann.	Trautz.

Im Kindergottesdienst den 14. und 28. November wird gesprochen werden über Markus 2.

In der Christenlehre der Mädchen wird besprochen der dritte Artikel des Glaubensbekenntnisses; in der der Knaben das Erntefest und die Adventszeit.

Wochengottesdienste: jeden Donnerstag Abends 5 Uhr in der kleinen Kirche: Stadtpfarrer Längin.

Das heilige Abendmahl wird am Buß- u. Bettag den 21. November in der Stadtkirche, der Schloßkirche, der kleinen Kirche und dem Augartenbeisaal gefeiert; die Vorbereitung Tags zuvor Nachmittags 2 Uhr in den betreffenden Kirchen.

Druck der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.